

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordneter Volker Meyer (CDU)

**Warum führten die Verfehlungen des Braunschweiger Gesundheitsamtsleiters erst so spät zu Konsequenzen?**

Anfrage des Abgeordneten Volker Meyer (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 02.01.2023

Laut Medienberichten<sup>1</sup> hat der Leiter des Gesundheitsamtes der Stadt Braunschweig mehrfach Sexdienste gegen Bezahlung mit einer Vierzehnjährigen gehabt. Er wurde dafür der Berichterstattung nach im Februar 2022 rechtskräftig verurteilt und ihm wurde Hausverbot im Gesundheitsamt erteilt. Ungeachtet dessen blieb er aus dem Homeoffice heraus in leitender Position im Gesundheitsamt tätig. Dies änderte sich erst nach einem Bericht der *Braunschweiger Zeitung*. Zu Ende Januar 2023 soll er nun in den Ruhestand versetzt werden.

1. Seit wann wusste die damals dem Gesundheitsamtsleiter vorgesetzte Dezernentin und heutige Staatssekretärin im für die Fachaufsicht der Gesundheitsämter zuständigen Sozialministerium von dessen Verfehlungen?
2. Welche disziplinarischen Maßnahmen wurden durch die Stadt Braunschweig wann gegen W. eingeleitet?
3. Warum wurde W. nicht umgehend nach seiner Verurteilung von seinen Aufgaben entbunden?

---

<sup>1</sup> U.a. NDR ([https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/braunschweig\\_harz\\_goettingen/Sex-mit-14-Jaehri-ger-Chef-des-Gesundheitsamts-geht-in-Rente.gesundheitsamt174.html](https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/braunschweig_harz_goettingen/Sex-mit-14-Jaehri-ger-Chef-des-Gesundheitsamts-geht-in-Rente.gesundheitsamt174.html)) und Bild (<https://www.bild.de/regional/hannover/hannover-aktuell/skandal-im-gesundheitsamt-behoerden-chef-59-ruecktritt-nach-missbrauch-von-maedchen-14-82389604.bild.html>)